

1079 unserer Zeitrechnung, wo der *Ferwerdän* bereits 18 Tage vor der Frühlingsnachtgleiche anfang, erneuerte der Sultan Dschelal-eddin Melek-Schah das alte Neurûsfest, und setzte es auf den Tag der Nachtgleiche selbst, da es ursprünglich nicht gerade an demselben, sondern nur in dessen Nähe gefeiert worden war. Zugleich wurde eine Zeitrechnung eingeführt, durch die es auf diesen Zeitpunkt befestigt blieb.

Nachschrift.

Am Schluss des Druckes dieser Abhandlung macht mich Hr. Wilken auf eine Stelle der *Annales Muslemici* des Abu'lfeda aufmerksam, die auf sie Bezug hat. Es heisst nämlich Th. III. S. 236 beim Jahr 467 der Hedschra: „in diesem Jahr setzten Melek-Schah und Nidam-elmulk mit Zuziehung mehrerer Astronomen den *Neurûs* auf den Eintritt der Sonne in den Widder, da er vorher der Mitte der Fische entsprochen hatte. In eben dem Jahr gründete dieser Sultan mit grossen Kosten die Sternwarte, bei deren Einrichtung er mehrere geschickte Männer, unter andern den Ibrahim Elchejam, den Abu Modaffer Isfarani (vielleicht Isfahani) und Meimun ben Nadschib aus Waset zu Rathe gezogen hatte. Sie bestand bis zum Tode des Sultans im Jahr 485, wo sie einging.“ Diese Notiz erklärt die Verschiedenheit der Bestimmung der dschelalischen Aere, deren oben S. 74 gedacht worden ist. Man sieht, dass, während sie einige im Jahr 471 begannen, wo die Sonne gerade im Anfange des bürgerlichen Tages in den Widder trat, andere ihre Epoche ein paar Jahre zurücksetzten, nämlich bis zur Vollendung der von Melek-Schah errichteten Sternwarte. Offenbar ist die erste Bestimmungsart dem Geist der ganzen Zeitrechnung angemessener, daher sie auch bei weitem die allgemeinere geworden ist. Statt des Jahrs 468 beim Ulug Beig nennt hier Abu'lfeda und mit ihm Ebn Schonah beim Herbelot (Art. *Moctadi*) das Jahr 467, ob durch einen Irrthum, oder ob es gar dreierlei Bestimmungen des Epochenjahrs der dschelalischen Aere gab, kann ich nicht entscheiden. Vielleicht fand die Versammlung der Astronomen im Jahr 467 statt, in Folge deren der *Neurûs* erst 468 auf den Eintritt der Sonne in den Widder gesetzt wurde. Dass der altpersische *Neurûs* keinesweges immer auf der Mitte der Fische haftete, wie es Abu'lfeda anzudeuten scheint, sondern nur zufällig zur Zeit der Einführung des dschelalischen *Neurûs*, bedarf für meine Leser keiner Erinnerung. Unter *الرصد* kann doch nichts anderes als ein Observatorium gemeint seyn? Freilich ist der Ausdruck des Textes *وبقي الرصد دايماً* sonderbar. Ich vermuthete aber, dass *دايماً* *continuo* gelesen werden muss.